

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band: 20 (1947)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Zürcher Wehrsporttage 1947

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stationen, Zähler und vieles andere, das gebaut, angeschafft, bezahlt, überwacht und unterhalten werden muss. Auch das kostet Geld.

Wenn auch das Wasser nichts kostet, so kosten doch alle notwendigen Anlagen, und man versteht, dass die Preise für elektrische Energie nicht unter eine bestimmte Grenze gesenkt werden können. *El. Ko.*

Zürcher Wehrsporttage 1947

Am 6. und 7. September 1947 führt die Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich auf dem idealen Gelände des Albisgütli zum viertenmal die Zürcher Wehrsporttage durch. Das Programm hat eine weitere Anpassung an die veränderten Verhältnisse der Nachkriegszeit erfahren, indem neben dem traditionellen Mannschaftsvierkampf mit Marsch und dem Modernen Vierkampf als Vorstufe zwei leichtere Konkurrenzen, nämlich ein Dreikampf mit Schwimmen und ein Dreikampf mit Marsch zur Austragung gelangen. Die Veranstalter hoffen, dadurch eine noch grössere Zahl Wehrmänner und Angehörige der Polizeikörper zur ausserdienstlichen wehrsportlichen Tätigkeit anzuspornen. Den Teilnehmern wartet wie letztes Jahr wiederum ein reichhaltiger Gabentisch, und erstmals soll dem absoluten Grup-

pensieger im Vierkampf mit Marsch ein Wanderpreis verabfolgt werden.

Interessenten für die Zürcher Wehrsporttage 1947 können detaillierte Programme und Anmeldebedingungen schriftlich beim Sekretariat der Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich, Postfach Zürich-Rämistrasse, verlangen.

REDAKTIONS BRIEFKASTEN

W. V., Kappel-Elgg. Es ist sehr lobenswert, dass Sie sich so sehr um Ihre Morsekenntnisse bemühen. Darum will ich gerne Ihrem Wunsche entsprechen und an alle Leser die Frage richten, ob irgend jemand Morse-Grammophonplatten besitzt, die er Ihnen verkaufen könnte. Sobald sich ein Kamerad findet, der bereit wäre, Ihnen solche Platten zu überlassen, werde ich Ihnen gerne die Adresse vermitteln. Wissen Sie aber auch, dass es praktische Morsetaster gibt, die sich ausgezeichnet zu Übungszwecken eignen? Vielleicht findet sich in Ihrer Gegend doch ein Kamerad, mit dem Sie gegenseitig üben könnten.

P. S. in Thun. Selbstverständlich finden auch in diesem Jahre wiederum die Zürcher Wehrsporttage statt. Eine nähere Mitteilung finden Sie in dieser Nummer des «Pionier».

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3

Telephon E. Abegg. Geschäftszeit 25 89 00. Privat 33 44 00. Postcheckkonto VIII 25 090

Sektionen:	Sektionsadressen:
<i>Aarau:</i>	Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen.
<i>Baden:</i>	Postfach 31 970, Baden.
<i>Basel:</i>	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
<i>Bern:</i>	Postfach Transit, Bern.
<i>Biel:</i>	Lt. Chs. Müller, Haldenstrasse 43, Biel.
<i>Emmental:</i>	W. Aeschlimann, Technikumstrasse 5, Burgdorf.
<i>Fribourg:</i>	Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg.
<i>Genève:</i>	H. G. Laederaeh, 9, rue Jean-Jaquet, Genève.
<i>Glarus:</i>	FW. Kpl. R. Staub, Fest-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
<i>Kreuzlingen:</i>	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
<i>Langenthal:</i>	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
<i>Lenzburg:</i>	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
<i>Luzern:</i>	Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
<i>Mittelrheintal:</i>	M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.).
<i>Oberwynen- und Seetal:</i>	K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).

Sektionen:	Sektionsadressen:
<i>Olten:</i>	W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Olten.
<i>Rapperswil (St. G.):</i>	A. Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zeh.).
<i>Schaffhausen:</i>	Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
<i>Solothurn:</i>	P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach.
<i>St. Gallen:</i>	V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen.
<i>St. Galler Oberland:</i>	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
<i>Thun:</i>	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
<i>Uri/Altdorf:</i>	F. Wälti, Gründli, Altdorf.
<i>Uzwil:</i>	R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
<i>Vaud:</i>	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
<i>Winterthur:</i>	Postfach 382, Winterthur.
<i>Zug:</i>	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
<i>Zürcher Oberland, Uster:</i>	Postfach 62, Uster.
<i>Zürich:</i>	Postfach Fraumünster, Zürich.
<i>Zürichsee, linkes Ufer:</i>	Th. Wanner, Feldmoosstrasse 11, Thalwil.
<i>Zürichsee, rechtes Ufer:</i>	M. Schneebeli, Alte Landstrasse 202, Feldmeilen.



Zentralvorstand

Schweiz. Unteroffiziers-Tage 1948 (SUT)

Unsere Vorbereitungen für die SUT gehen weiter. Die Sektion St. Gallen erhielt die ersten Weisungen für die technische Vorbereitung der Wettkampfanlagen usw., womit sie ihre Unterkomitees bilden kann.

Der SUOV teilt über die allgemeinen Vorbereitungen u. a. folgendes mit: «Präsident des Organisationskomitees ist Wm. Mock, Mitglied des ZV des SUOV. Die wichtigsten Chargen des OK sind durch geeignete Persönlichkeiten besetzt. Chef des Wettübungskomitees ist Herr Oberstleutnant Truninger, St. Gallen. Die Arbeitsreglemente für die einzelnen Komitees liegen vor. Als Durchführungstermin der SUT ist vorgesehen die Zeit zwischen Ende Juni und Mitte Juli 1948. Die Verpflegung soll, wie 1937 an den SUT in Luzern, dezentralisiert durchgeführt werden, so dass auf den Bau einer Festhütte verzichtet werden kann. Um bezüglich der Beteiligungsziffern einige Anhaltspunkte zu erhalten, wird an die Sektionen des SUOV nächstens eine entsprechende Umfrage ergehen.»

Bis Mitte Juli 1947 ist der provisorisch gemeldete Beteiligungstand der Sektionen des EVU folgender:

Aarau: Noch keine Anmeldungen.
Baden: Antwort noch ausstehend.
Basel: Antwort noch ausstehend.
Bern: 2 Gef.-Draht-Patr., 2 Kabellinienbautrupps, 1 Fk.-Stammschaft F1 40/TS 40, 1—2 Mannschaften TL/TLA, 1—2 Mannschaften P 5/K 1 A.
Biel: Antwort noch ausstehend.
Emmental beteiligt sich im Gef.-Drahtbau, bei den Tf.-Truppführerprüfungen, im Zentralendienst, Funk-Stationsbau, Fk.-Sta.-Führern, Telegraphisten- und Chiffreprüfungen.
Fribourg: Antwort noch ausstehend.
Genève: 1 Tf.-Patr., 1 Fk.-Sta.-Mannschaft.
Glarus: Antwort noch ausstehend.
Kreuzlingen: Antwort noch ausstehend.
Langenthal: Antwort noch ausstehend.
Lenzburg: 1 Fk.-Sta.-Mannschaft, 2 Sta.-Führer Fk., 6 Telegraphisten, 1 Sendewart, 1 Fk.-Mech.
Luzern: 1 Fk.-Sta.-Mannschaft, 1—2 Sta.-Führer Fk., 1—2 Fk.-Telegraphisten.
Mittelrheintal: Antwort noch ausstehend.
Oberwynen- und Seetal: Antwort noch ausstehend.
Olten: 3 Gef.-Draht-Patr.
Rapperswil: Noch keine Anmeldungen.